

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 7. Personalnachrichten

**8. Bestellung zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrganges „Organisationsentwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen“**

**9. Widerruf einer Ehrung; Beschluss des Senates der Universität Salzburg**

**10. Ausschreibung der Bundes-Personalvertretungswahlen 2014 und der Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten 2014**

**11. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing an der Universität Salzburg**

**12. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategisches Management und Organisation an der Universität Salzburg**

**13. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

---

### 7. Personalnachrichten

Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2014 wurden folgende neue Leiterinnen bzw. Leiter von Organisationseinheiten bestellt.

Frau Priv.-Doz. DDr. Ulrike Greiner, zur stellvertretenden Direktorin der School of Education und Herrn Univ.-Prof. Dr. Arne Bathke, zum Leiter des Fachbereiches Mathematik.

**8. Bestellung zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrganges „Organisationsentwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen“**

Vom Vizerektor für Qualitätsmanagement und Personalentwicklung wurde folgender Lehrgangsleiter bestellt:

Univ.-Prof. DDr. **Nikolaus DIMMEL** zum Lehrgangsleiter für den Universitätslehrgang „Organisationsentwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen“

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsleiter.

## **9. Widerruf einer Ehrung; Beschluss des Senates der Universität Salzburg**

Der Senat hat am 14.10.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Gemäß § 86 der Satzung der Paris-Lodron-Universität Salzburg wird die am 20.06.1973 erfolgte Verleihung des Ehrendoktorats: doctor philosophiae h.c. an Prof. Dr.h.c. Eduard Paul Tratz widerufen.

In der Tabula Honorum sowie im Ehrenbuch der Universität wird Folgendes angemerkt: „Das Ehrendoktorat wurde durch Beschluss des Senates vom 14. Oktober 2014 widerrufen.“

Begründung:

§ 86 der Satzung erlaubt den Widerruf von Ehrungen, wenn sich die Geehrten durch ihr späteres Verhalten als der Ehrung unwürdig erweisen, oder wenn sich nachträglich ergibt, dass die Ehrung erschlichen worden ist.

Der zweite Fall liegt hier vor. Im Verfahren der Verleihung wurden wesentliche Tatsachen, nämlich die gravierende Verstrickung von Eduard Paul Tratz in nationalsozialistisches Unrecht, verschwiegen. Wäre dies bekannt gewesen, hätte die Ehrung nicht stattgefunden.

Der Senat macht sich die wesentlichen Ergebnisse der Studie von Robert Hoffmann, Ein Museum für Himmler. Eduard Paul Tratz und die Integration des Salzburger "Hauses der Natur" in das "Ahnenerbe" der SS, Zeitgeschichte, 35. Jahrgang, Mai/Juni 2008, Seite 154-175, zu eigen.

Unter anderem hat sich Tratz, hauptsächlich in den Jahren 1939 bis 1943, als SS-Hauptsturmführer an Kulturaub-Aktionen zugunsten des SS-Ahnenerbes in Ost- und Mitteleuropa, namentlich in Krakau und auf dem Gebiet der Sowjetunion, aktiv (und vor Ort) beteiligt. Dabei wurden unter anderem Exponate für das Salzburger „Haus der Natur“ requiriert, dessen Leiter Tratz war.

Ferner ist Tratz als Autor pseudowissenschaftlicher Publikationen sozialdarwinistischen Inhalts hervorgetreten; etwa mit dem Artikel „Kampf in der Natur“ (1943) im „SS-Leitheft“, einem vom SS-Hauptamt herausgegebenen Blatt. Dort betont er die Überlegenheit des „arischen“ und „naturnahen“ Wesens und beklagt Beeinträchtigungen durch „fremdrassige Belastungen“. In diesem Zusammenhang führt er etwa aus, dass ein tüchtiger Mensch mehr Gegner habe als ein bedeutungsloser; wenn nicht, dann sei er „eine Niete, die beseitigt werden muß“. In einer 1943 im „Ahnenerbe-Stiftung Verlag“ erschienenen Schrift beruft er sich auf die angeblich rücksichtslose Ausmerzung von „Krüppeln und Mißgeburten“ in der Natur, woran sich der Mensch ein Beispiel nehmen möge. Entscheidend sei nicht das Schicksal des Einzelnen, sondern das der Gesamtheit.

Allein schon die erwähnten Aktivitäten und Publikationen, welche im Verfahren der Verleihung verschwiegen wurden, lassen Herrn Tratz als unwürdig erscheinen, als Ehrendoktor der Universität Salzburg geführt zu werden.

Die schlichte Streichung aus der Liste der Ehrendoktoren wäre eine Verfälschung der Geschichte, und soll daher nicht stattfinden. Stattdessen soll der Widerruf angemerkt werden.

## **10. Ausschreibung der Bundes-Personalvertretungswahlen 2014 und der Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten 2014**

Die Wahl der Personalvertretungsorgane 2014 (Vertrauenspersonen, Dienststellenausschüsse, Fachausschüsse und des Zentralausschusses) sowie die Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten bei den Dienststellen im Bereich des Zentralausschusses beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung, an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten, Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen) wird für den

**26. und 27. November 2014**

ausgeschrieben.

In den Zentralausschuss sind 4 Mitglieder zu wählen. Wahlvorschläge für den Zentralausschuss sind schriftlich beim Vorsitzenden des Zentralwahlausschusses, MinR Dr. Bernhard Varga, Strozzigasse 2/3, 1080 Wien, spätestens 4 Wochen vor dem ersten Wahltag einzubringen.

## **11. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing an der Universität Salzburg**

GZ B 0011/1-2014-N

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ab 1. Oktober 2015 eine befristete **Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing** zu besetzen.

Die Inhaberin oder der Inhaber dieser Professur soll den Bereich Marketing in Forschung und Lehre in der ganzen Breite vertreten. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Mitwirkung an der Forschung des Fachbereichs und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird erwartet. In der Lehre wird Übernahme von Lehrveranstaltungen und die Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten im Bachelor- und Masterstudium „Recht und Wirtschaft“ sowie im Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften erwartet.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) im Bereich der Betriebswirtschaftslehre oder eine dieser Lehrbefugnis als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung;
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. die pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung etc.);
6. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
2. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
3. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmitteleinwerbung;
7. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Weitere Auskünfte erteilt die Fachbereichsleiterin Univ.-Prof. Dr. Claudia B. Wöhle (0662 8044 3740).

Die Aufnahme erfolgt befristet für fünf Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen (einschl. der Ergebnisse ihrer Evaluierung), der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **10. Dezember 2014 (Poststempel)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

## **12. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategisches Management und Organisation an der Universität Salzburg**

GZ B 0012/1-2014-N

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ab 1. Oktober 2015 eine befristete  
**Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre**  
**mit Schwerpunkt Strategisches Management und Organisation**

zu besetzen.

Die Inhaberin oder der Inhaber dieser Professur soll den Bereich Strategisches Management und Organisation in Forschung und Lehre in der ganzen Breite vertreten. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Mitwirkung an der Forschung des Fachbereichs und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird erwartet. In der Lehre wird Übernahme von Lehrveranstaltungen und die Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten im Bachelor- und Masterstudium „Recht und Wirtschaft“ sowie im Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften erwartet.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) im Bereich der Betriebswirtschaftslehre oder eine dieser Lehrbefugnis als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung;
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. die pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung etc.);
6. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
2. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
3. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
4. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
5. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
6. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmitteleinwerbung;
7. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Weitere Auskünfte erteilt die Fachbereichsleiterin Univ.-Prof. Dr. Claudia B. Wöhle (0662 8044 3740).

Die Aufnahme erfolgt befristet für fünf Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen (einschl. der Ergebnisse ihrer Evaluierung), der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **10. Dezember 2014 (Poststempel)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

### **13. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

## wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0120/1-2014-N

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungsziels wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Analysis; selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit; Einwerbung von Drittmitteln; Durchführung selbständige Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifizierungsziels acht Semesterwochenstunden) sowie eigenständige Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten); Teilnahme an einschlägigen wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik; hervorragende Forschungsleistungen im Bereich partielle Differentialgleichungen und/oder Variationsrechnung, dokumentiert durch Publikationen in einschlägigen mathematischen Zeitschriften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in der Lehre und eventuell im Einwerben und in der erfolgreichen Bearbeitung von Drittmittelprojekten; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement, Organisationstalent, Zielstrebigkeit, hohe Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Organisationtalent, hohe Motivation und Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5325 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 5. November 2014 (Poststempel)**

## nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0122/1-2014-N

Am **Information and Communication Technologies & Society (ICT&S)** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt bei Vollbeschäftigung für diese Verwendung beträgt € 1.864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. November 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x 20

- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Benutzerbetreuung (Arbeitsplatz); administrative Abwicklung der Beschaffungsplanung und des Beschaffungsverfahrens; selbständige Planung, Koordinierung, Verwaltung der ICT&S; Serverinfrastruktur: selbständige Planung, Koordinierung, Verwaltung der ICT&S; Netzwerkinfrastruktur: Unterstützung von ICT&S Projekten (u.a. auch Veranstaltungen, Kongresse); Programmierunterstützung von technisch orientierten Projekten; Umsetzung bzw. Implementierung von Softwarediensten zur Unterstützung der Projektarbeit; Hard- und Software-Prototyping im Zusammenhang mit Projekten; selbständige Planung, Koordinierung, Verwaltung der ICT&S; Experience/Usability-Labs: Koordinierung und Konzeptionierung von Studienaufbauten; selbständige Informationseinhaltung über aktuellste Entwicklungen im Bereich Consumer-, AV- und Prototyping-Hardware
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als technische/r Assistent/in oder gleichwertige Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Kenntnisstand in der Computertechnik (solide Erfahrung in Computerhardware und Software); Kenntnisse über verschiedene Betriebssysteme (vor allem Linux, Windows, Apple); Kenntnisse über Systemadministration; Kenntnisse im Bereich AV/Multimediatechnik bzw. Videoschnitttechnik; Bereitschaft zur Einarbeitung in neue technische Entwicklungen; gute Englischkenntnisse; handwerkliches Geschick
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: flexibel, teamorientiert, belastbar, selbständig, lernorientiert, serviceorientiert

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4800 gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 5. November 2014 (Poststempel)**

GZ A 0121/1-2014-N

An der **Zentralen Tierhaltung** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 874,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung voraussichtlich 2,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Versorgung und Pflege der Versuchstiere; Käfigreinigung und Aufbereitung; Raum- und Gerätgereinigung; Unterstützung der Wissenschaftler/innen
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Umgang mit Tieren; Computer und Englisch-Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu stundenweise Wochenenddienste

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5737 gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 5. November 2014 (Poststempel)**

GZ A 0105/1-2014

Am **ITServices** gelangt die Stelle **eines/r Webentwickler/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.384,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: selbständige Planung und Entwicklung von Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX und PL/SQL); Erstellung technischer Dokumentationen; Entwicklung von Schnittstellen; Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit; Anpassung und Erweiterung von Applikationen aufgrund von Useranforderungen
- Anstellungsvoraussetzungen: sicheres Beherrschung üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX; Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbanken basierten Webapplikationen; gute Datenbankkenntnisse im Oracle-Umfeld als Entwickler/in (PL/SQL, SQL-Abfragen, Datenmodellierung)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, APEX und jQuery; TYPO3 Entwicklung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, strukturierte Arbeitsweise, lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 5. November 2014 (Poststempel)**

---

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. November 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 31. Oktober 2014

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)